

Presse-Information

P114/18
8. Februar 2018

BASF analysiert den Markt der Automobilfarben von 2017

- **Weiß bleibt weltweit auf dem ersten Platz**
- **Der SUV-Markt boomt und deckt ein vielfältiges Farbspektrum ab**
- **Blau- und Grautöne haben die größten Variationen über alle Segmente hinweg**

Im „BASF Color Report For Automotive OEM Coatings“ präsentiert der Unternehmensbereich Coatings der BASF eine globale Analyse der Farbverteilung auf dem Automobilmarkt von 2017. Weltweit behält Weiß die vorherrschende Position in allen Segmenten und bleibt mit einem Marktanteil von nahezu 40 Prozent die beliebteste Farbe. Zusammen mit Schwarz, Grau und Silber sind die achromatischen Farben damit auch weiterhin am stärksten vertreten. Bei den chromatischen Farben haben Blau und Rot einen nahezu gleich hohen Anteil, gefolgt von Braun. Die globale Übersicht über die Fahrzeugsegmente zeigt: je kleiner das Fahrzeug, desto bunter die Farbe.

Mit ihrem steigenden Absatz und der zunehmenden Zahl von Modellen beeinflussen die Sport Utility Vehicles (SUVs) die Beliebtheitsdaten beträchtlich. Die Farben Weiß und Schwarz sind in diesem Segment zwar nach wie vor stark vertreten, aber Rot, Blau und besonders Braun sind immer mehr im Kommen. Dies spiegelt das erwartete Wachstum und die zunehmende Diversifizierung der Modellpalette dieser robusten Fahrzeuge wider.

[» Weitere Informationen zur globalen Farbverteilung](#)

Blaue und graue Farbtöne stärken ihre Position auf Europas Straßen

Die Zahlen des European Color Report 2017 veranschaulichen, dass achromatische Farben nach wie vor die beliebtesten sind. So waren im vergangenen Jahr etwa 78 Prozent aller Fahrzeuge in Weiß-, Schwarz-, Grau- oder Silbertönen lackiert und kennzeichnen damit einen anhaltenden Trend. Unter den achromatischen Farben stieg der Anteil von Grau auf 19 Prozent. Damit erreichte Grau die gleiche Popularität wie Schwarz. Die zunehmende Vielfalt an Grautönen unterstreicht den wachsenden Anteil von Grau. Mit mehr als 100 Variationen weist Grau hinter Blau die zweitgrößte Anzahl an Farbtönen auf.

„Grau steht mit seinen Assoziationen zu Beton und Glas für Urbanität und ist in den letzten Jahren deutlich sichtbarer geworden. Durch seine Schattierungen von hellen und mittelgrauen Tönen, bis hin zu einem dunklen Anthrazit verfügt Grau über zahlreiche Facetten und hat daher eine starke Marktposition gewonnen“, sagt Mark Gutjahr, Leiter Automotive Color Design EMEA des Unternehmensbereichs Coatings der BASF.

Unter den chromatischen Farben liegt Blau weiterhin stark im Trend. Dessen Gesamtanteil ist mit 10 Prozent zwar stabil geblieben, in Bezug auf die chromatische Farbpalette ist der Anteil von Blau aber deutlich gestiegen: Fast jedes zweite bunte Fahrzeug, das 2017 in Europa produziert wurde, war blau – ein Trend, den die BASF-Farbdesigner vorausgesagt haben und der sich in den vielfältigen Blautönen der letzten Farbtrendkollektionen widerspiegelte. Mit fast 130 Variationen bleibt Blau zudem die Nummer eins in der Farbvielfalt.

[» Weitere Informationen zum BASF European Color Report For Automotive OEM Coatings 2017](#)

Achromatische Effektfarbtöne dominieren in Nordamerika

Der Color Report 2017 für Nordamerika zeigt auf, dass neue Pigmenttechnologien die Nachfrage nach schimmernden oder glänzenden Effekten steigern lassen. Daraus ergibt sich eine größere Vielfalt innerhalb der Farbsegmente – besonders bei den achromatischen Farben Weiß, Schwarz und Silber/Grau, den beliebtesten Fahrzeugfarben in Nordamerika.

Auch im wachsenden Segment der Elektrofahrzeuge werden achromatische Farben bevorzugt – wenngleich in dieser frühen Phase der Fahrzeugentwicklung Grau und

Silber populärer zu sein scheinen als Weiß oder Schwarz. Die Farbästhetik wird in zunehmendem Maße auch mit der Funktionalität in Verbindung gebracht. So spielt zum Beispiel die Erkennbarkeit für Sensoren eine größere Rolle als je zuvor, und BASF wird diese Entwicklungen auch weiterhin verfolgen.

„Unsere Trendforschung zeigt die anhaltende Bedeutung des achromatischen Farbraums auf, dominiert von Weiß, Schwarz und Grau. Wir müssen in diesen Bereichen unbedingt innovativ sein. Daher suchen wir auf ungewöhnlichen Wegen nach Farben, die das Wesen der Marke erfassen und die Formgebung des Fahrzeugs betonen“, sagt Paul Czornij, Leiter Design der BASF Color Design Excellence Group in Nordamerika.

Blau und Rot sind die wichtigsten chromatischen Farben in Nordamerika. Der blaue Farbraum ist außerdem sehr vielseitig und kann sich in einer breiten Vielfalt an Farbtönen äußern, die sich in Helligkeit, Sättigung und feinen Nuancen voneinander unterscheiden. In der Analyse kommen auch andere Farben wie z. B. Orange vor. Diese Farbtöne bieten den Verbrauchern mehr Möglichkeiten, ihre speziellen Vorlieben zum Ausdruck zu bringen.

[» Weitere Informationen zum BASF North American Color Report For Automotive OEM Coatings 2017](#)

Steigende Beliebtheit für leuchtende Rottöne und exklusive Farben als Ausdruck der Individualität in Asien-Pazifik

Der zunehmende Fahrzeugbestand und die vielfältigen unterschiedlichen regionalen Bedingungen beeinflussen den Autolackmarkt im asiatisch-pazifischen Raum. Dies bestätigt auch der Color Report 2017 für Asien-Pazifik. Mit einem Gesamtanteil von 49 Prozent ist Weiß die beliebteste Farbe in dieser Region. Aufgrund des kulturellen Hintergrundes in Asien-Pazifik vermitteln weiße Farben das positive Image von Reinheit und intelligenter Spitzentechnologie. Aufgrund dessen ist die Anzahl weißer Fahrzeuge im asiatisch-pazifischen Raum in den letzten paar Jahren stark gestiegen. Neben Weiß gewinnen auch braune Farbtöne an Beliebtheit – vor allem bei mittelgroßen SUVs. Sowohl Weiß – besonders Perlweiß – als auch Braun gelten als elegante Farben mit einem Hauch von Luxus und sind im Raum Asien-Pazifik sehr begehrt.

Leuchtendes Rot als provokatives, aber auch elegantes individuelles Farbespektrum ist auf dem asiatisch-pazifischen Automobilmarkt bei den

chromatischen Farben äußerst beliebt. Allgemein zieht Rot als Autofarbe Aufmerksamkeit an, was auf den reifen Märkten Asien-Pazifiks ein wichtiger Faktor ist.

[» Weitere Informationen zum BASF Asia Pacific Color Report For Automotive OEM Coatings 2017](#)

Trendkompetenz und innovative Farbkonzepte

Mit der Analyse der globalen Verteilung der Automobilfarben ergänzt der BASF Color Report For Automotive OEM Coatings die vom Unternehmensbereich Coatings der BASF jährlich herausgegebenen Automotive Color Trends. Während die Trendkollektion Farbkonzepte vorstellt, die sich auf die Zukunft des Automobilmarktes auswirken, befasst sich der Color Report mit der aktuellen Marktsituation und stützt sich daher auf die Daten des Vorjahres. Die Vielfalt an Farben hat in den letzten Jahren zugenommen und die Möglichkeiten für innovative Farbkonzepte sind äußerst facettenreich. BASF arbeitet deshalb eng mit den Fahrzeugherstellern zusammen, um den gewünschten Eindruck zu erzielen, der den Esprit der Automarken hervorhebt.

Hunderte Farben inklusive einer breiten Auswahl an besonderen Effekten sind kontinuierlich auf dem Markt. Darüber hinaus spielen auch die Funktionalitäten des Lacks eine immer wichtigere Rolle. Lacke mit integriertem Temperaturmanagement fördern zum Beispiel eine nachhaltige Mobilität. Da sie die Wärme auf der Fahrzeugoberfläche reduzieren und dafür sorgen, dass sich das Wageninnere nicht so stark aufheizt, führen Energieeinsparungen bei der Klimaanlage zu einem geringeren Kraftstoffverbrauch oder zu einer größeren Reichweite von Elektrofahrzeugen.

Über den Unternehmensbereich Coatings der BASF

Der Unternehmensbereich Coatings von BASF verfügt über eine globale Expertise in der Entwicklung, Produktion und Vermarktung innovativer Fahrzeug- und Autoreparaturlacke sowie Bautenanstrichmittel. Wir schaffen zukunftsweisende Lösungen und fördern Innovation, Design und neue Anwendungsmöglichkeiten, um die Bedürfnisse unserer Partner weltweit zu erfüllen. Unsere Kunden profitieren von unseren Fachkenntnissen und den Ressourcen interdisziplinärer, global arbeitender Teams in Europa, Nordamerika, Südamerika und Asien-Pazifik. Im Jahr 2016 erzielte der Unternehmensbereich Coatings weltweit einen Umsatz von rund 3,2 Milliarden €.

2016 erwarb BASF Chemetall, einen weltweit führenden Anbieter angewandter Oberflächenbehandlungen von Metall-, Plastik- und Glassubstraten für zahlreiche Industrien und

Märkte. Mit dieser Erweiterung des Portfolios wird BASF ein noch umfassenderer Lösungsanbieter im Bereich Coatings.

Solutions beyond your imagination – Coatings by BASF. Mehr über den Unternehmensbereich Coatings von BASF und dessen Produkte finden Sie im Internet unter www.basf-coatings.com.

Über BASF

BASF steht für Chemie, die verbindet – für eine nachhaltige Zukunft. Wir verbinden wirtschaftlichen Erfolg mit dem Schutz der Umwelt und gesellschaftlicher Verantwortung. Rund 114.000 Mitarbeiter arbeiten in der BASF-Gruppe daran, zum Erfolg unserer Kunden aus nahezu allen Branchen und in fast allen Ländern der Welt beizutragen. Unser Portfolio haben wir in den Segmenten Chemicals, Performance Products, Functional Materials & Solutions, Agricultural Solutions und Oil & Gas zusammengefasst. BASF erzielte 2016 weltweit einen Umsatz von rund 58 Milliarden €. BASF ist börsennotiert in Frankfurt (BAS), London (BFA) und Zürich (BAS). Weitere Informationen unter www.basf.com.